VENATOR

Duisburg, 10.02.2023

Informationen zum Schutz vor Boden- und Grundwasserverunreinigungen nach § 12 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

als zuverlässiger und verantwortungsbewusster Nachbar legen wir großen Wert auf Sicherheit und den Schutz der Umwelt. Wir blicken dabei auf eine mehr als 130-jährige Industriegeschichte unseres Produktionsstandortes in Duisburg zurück.

Wieso erhalten Sie dieses Schreiben?

Wir informieren Sie hiermit über eine Sanierungsuntersuchung, die aufgrund von Belastungen des Grundwassers in Ihrem Wohngebiet erforderlich ist.
Venator hat gemeinsam mit der Stadt Duisburg anhand bestehender und neu installierter Grundwassermessstellen Messungen am Standort und in der Umgebung durchgeführt. Bei dieser umfangreichen Untersuchung wurde eine Grundwasserbelastung mit Schwermetallen (Zink, Cadmium und Thallium) in einer Tiefe von ca. sieben bis zwölf Metern im Messgebiet festgestellt.

Wenngleich unsere Untersuchungen ergeben haben, dass das Vorkommen der Schwermetalle im Grundwasser wahrscheinlich vor dem Erwerb der Anlage durch Venator im Jahr 2014 verursacht wurde, sehen wir uns in der Pflicht, eine Lösung der Thematik zu erarbeiten.

Was bedeutet das für Sie?

Die Belastung des Grundwassers hat keine Auswirkungen auf die Qualität des Trinkwassers. Das Grundwasser in dem betroffenen Gebiet ist keine Wasserquelle für Wohnhäuser.
Etwaige Grundwasserbrunnen auf Wohngrundstücken können jedoch von der Grundwasserbelastung betroffen sein. Im beiliegenden Schreiben weist die Stadt Duisburg daraufhin, dass Grundwasser aus Gartenbrunnen grundsätzlich kein Trinkwasser ist und ohne Beteiligung des Gesundheitsamtes auch nicht zu diesem Zweck genutzt werden darf.

Welche Maßnahmen werden ergriffen?

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg und unabhängigen Experten beginnen wir im Rahmen einer Sanierungsuntersuchung mit einer Bewertung der verfügbaren Sanierungsmöglichkeiten, um die effektivste Lösung zu ermitteln. Sobald diese Bewertung abgeschlossen ist, wird das weitere Vorgehen festgelegt.

Weitere Informationen und Nachbarschaftstreffen

Venator plant eine Informationsveranstaltung für Anwohner, bei der Sie sich persönlich über den bisherigen Verlauf der Untersuchung und die nächsten Schritte informieren können und Ihre Fragen beantwortet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 28. Februar 2023 per E-Mail an

Duisburg_info@venatorcorp.com

Damit Sie immer auf dem neuesten Stand bleiben, können Sie sich auch jederzeit auf unserer Website

https://www.venatorcorp.com/duisburg

informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Koy
Geschäftsführung